

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE 2025: Blockchain-Technologie für Unternehmen in Südwestfalen nutzbar machen

Neues Projekt der FH Südwestfalen in der REGIONALE 2025 – Auszeichnung mit erstem Stern

Südwestfalen. 18.08.2022

Die Fachhochschule Südwestfalen arbeitet weiter intensiv daran, Unternehmen in der Region mit der recht neuen Blockchain-Technologie vertraut zu machen. Blockchain gilt als eine Schlüsseltechnologie und ist aus Sicht der FH gerade deshalb für die Zukunft des starken Wirtschaftsstandorts Südwestfalen interessant. „Blockchain-Anwendungen für KMU in Südwestfalen“ soll kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region helfen, die Technologie im Arbeitsalltag sinnvoll einzusetzen. Das Projekt wurde nun vom zuständigen Ausschuss in der REGIONALE 2025 mit dem ersten von drei Sternen ausgezeichnet.

Die Blockchain-Technologie hilft, Informationen chronologisch und fälschungssicher zu speichern und dann mit Partnern zu teilen – etwa, wenn es um Abrechnungen, Lieferungen oder Herkunftsnachweise und Zertifikate geht. Für die starke Wirtschaft in Südwestfalen bietet die Technologie eine große Chance und gerade bei internationalen Geschäften wird sie auch sukzessive zum Muss, sagt Projektleiter Prof. Dr. Stefan Lier von der FH Südwestfalen. „Die Blockchain-Technologie bietet Lösungsansätze in verschiedenen Bereichen, mit der wir vor allem den Mittelstand weiter stärken und somit auch das regional verankerte Know-how schützen können. Durch den ersten Stern schöpfen wir weitere Motivation und können es kaum erwarten, mit dem Projekt zu starten.

Projektansatz wurde mit Unternehmen aus Südwestfalen entwickelt

Prof. Lier betreut bereits ein Projekt in der REGIONALE 2025. Das Vorhaben „Blockchain für die Supply Chain“ war das erste Vorhaben, das 2020 in der REGIONALE 2025 drei Sterne erhielt und in die Umsetzung gehen konnte. Ziel ist, Unternehmen aus der Region zu zeigen, wie sie die Blockchain-Technologie für ihre Lieferketten nutzen können. Das Interesse am beispielhaften Vorgehen in drei realen Lieferketten ist enorm. Neben den neun beteiligten Unternehmen am Pilotversuch wurden über Vernetzungsangebote auch weitere interessierte Betriebe der Region eingebunden. Schnell war klar: Blockchain und Südwestfalen passen zusammen. Aus dem Kreis der Projektbeteiligten heraus entstand dann auch die Idee für ein weiteres Vorhaben und einem viel breiteren Ansatz.

Mehrere Themenbereiche im Fokus – Ergebnisse sollen übertragbar sein

Gemeinsam wurden fünf Bereiche identifiziert, in denen die Blockchain-Technologie Unternehmen aus der Region sehr konkret weiterhelfen kann. Zum Beispiel geht es um eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von Produkten bis hin zu Rohstoffen. Wo kommen das Produkt und seine Einzelteile genau her? Was passiert mit dem Produkt wo auf dem Lieferweg? Welche Geschäftsprozesse können gut automatisiert werden, um Fehler und Bürokratie zu minimieren? All diese Informationen können mit Blockchain erstellt und mit Handelspartnern schnell und fälschungssicher geteilt werden.

Ziel der FH Südwestfalen ist es, im Projekt möglichst viele Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen einzubinden, um die Anwendungen der Technologie auch in der Breite zu zeigen. Die Erkenntnisse aus dem Vorhaben sollen somit auch schneller und einfacher auf andere Unternehmen und ihre Abläufe übertragbar sein können. Die FH plant dazu beispielsweise Leitfäden zur Verfügung zu stellen.

Beste Grüße

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH und zur [REGIONALE 2025](#)
Folgen Sie uns auf [Facebook](#)
Folgen Sie uns auf [Instagram](#)
Willkommen in [Südwestfalen](#)

Geschäftsführer: Hubertus Winterberg
Aufsichtsratsvorsitzender: Marco Voge
Amtsgericht Siegen – HRB 8588

Hintergrund Südwestfalen Agentur:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder betreut sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW und wird von Bund und dem Land NRW gefördert. Ergänzend koordiniert die Agentur in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das

außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.